

CALIBRE VERSTÄRKT SEIN TEAM MIT DER ERNENNUNG EINES VICE PRESIDENT, CANADIAN OPERATIONS UND PROCESS PLANT MANAGER FÜR DIE GOLDMINE VALENTINE AUßERDEM KÜNDIGT CALIBRE DIE AUFNAHME IN DEN GDY INDEX AN

Vancouver, B.C. - 18. März 2024: Calibre Mining Corp. (TSX: CXB; OTCQX: CXBMF) (das "Unternehmen" oder "Calibre") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/calibre-mining-corp/> - freut sich, die Ernennung von Jason Cyr zum Vice President Operations, Kanada, und André Morneau zum Process Manager für die Goldmine Valentine ("Valentine") in Neufundland & Labrador, Kanada, bekannt zu geben. Darüber hinaus freut sich Calibre bekannt zu geben, dass das Unternehmen in den VanEck Vectors Gold Miners ETF (NYSE: GDY) ("GDY") aufgenommen wurde. Calibre wurde am 15. März 2024 in den GDY Index aufgenommen.

Darren Hall, Präsident und Chief Executive Officer von Calibre, erklärte: "Ich freue mich sehr, Jason Cyr als Vice President of Canadian Operations und André Morneau als Process Plant Manager willkommen zu heißen. Wir verstärken das Team weiter, während wir uns auf die Betriebsbereitschaft konzentrieren, um das erste Gold im ersten Halbjahr 2025 in der Goldmine Valentine zu produzieren. Jason, der lange in Nordamerika gearbeitet hat, bringt eine Fülle von Führungsqualitäten und betrieblichem Fachwissen in das Unternehmen ein. Andrés umfangreiche Führungsrollen in der Verarbeitung werden bei der Optimierung unseres Anlagenbetriebs von unschätzbarem Wert sein. Ich freue mich auf die Beiträge von Jason und André in ihren neuen Funktionen."

"Ich freue mich auch sehr über die Aufnahme in den GDY-Index, der unser erfolgreiches Wachstum widerspiegelt und Calibre-Anlegern eine verbesserte Liquidität, Handelsflexibilität und ein höheres Profil bietet."

Jason Cyr - Vizepräsident, Kanadisches Geschäft

Jason Cyr verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Betrieb und Projektentwicklung in der Bergbauindustrie. Er engagiert sich für die Fertigstellung von Projekten und die Optimierung des Bergbaubetriebs im Hinblick auf maximale Produktivität bei gleichzeitiger Kosteneffizienz, wobei er den höchsten Sicherheitsstandard gewährleistet.

Bevor er zu Calibre kam, war Herr Cyr General Manager von Barrick Gold's Hemlo Operation und hatte wichtige Führungspositionen bei SSR Mining Company's Seabee Gold Operation, Rio Grande Mining Company in Texas, USA, und Liberty Mines Inc. in Timmins, ON, Kanada. Zu seinen Leistungen gehört die Beaufsichtigung des Baus und des Betriebs von Verarbeitungsanlagen und Minen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen. Herr Cyr hat ein Diplom in Bergbauingenieurwesen von der Haileybury School of Mines in Ontario.

André Morneau - Leiter der Prozessanlage

André Morneau ist ein erfahrener Chemieingenieur mit über 25 Jahren Erfahrung in der Bergbauindustrie. Im Laufe seiner Karriere hat er sich bei der Leitung von Produktion, Metallurgie, Instandhaltung und Gesamtbetrieb in Eisen-, Gold-, Blei- und Kupferminen und -hütten ausgezeichnet. André ist bekannt für seine Erfolge in den Bereichen Betriebs- und Budgetmanagement, Projektdurchführung und einen starken Fokus auf die Einhaltung von Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften. Er hat Teams geleitet, Change-Management-Initiativen umgesetzt und bemerkenswerte Steigerungen der Produktionseffizienz und der Goldgewinnung erzielt.

Bevor er zu Calibre kam, war Herr Morneau als Manager für Konzentrator- und Oberflächendienste bei Nemaska Lithium tätig und bekleidete leitende Positionen mit umfassender Erfahrung im Goldbergbau, insbesondere in Kohlelaugungsbetrieben in Kanada und Westafrika. Er besitzt einen Bachelor of Chemical Engineering der Universität Sherbrooke, Quebec.

Über Calibre

Calibre ist ein an der kanadischen Börse notierter, auf Nord- und Südamerika fokussierter, wachsender mittelgroßer Goldproduzent mit einer starken Pipeline an Erschließungs- und Explorationsmöglichkeiten in Neufundland und

Labrador in Kanada, Nevada und Washington in den USA sowie Nicaragua. Calibre konzentriert sich auf die Schaffung nachhaltiger Werte für die Aktionäre, die lokalen Gemeinden und alle Stakeholder durch einen verantwortungsvollen Betrieb und einen disziplinierten Ansatz für Wachstum. Mit einer starken Bilanz, einem bewährten Managementteam, einem starken operativen Cashflow, wertsteigernden Erschließungsprojekten und Explorationsmöglichkeiten auf Distriktebene wird Calibre einen erheblichen Wert freisetzen .

IM NAMEN DES VORSTANDES

"Darren Hall"

Darren Hall, Präsident und Vorstandsvorsitzender

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ryan King

SVP Unternehmensentwicklung & IR

T: 604.628.1012

E: calibre@calibremining.com

W: www.calibremining.com

Der Hauptsitz von Calibre befindet sich in Suite 1560, 200 Burrard St., Vancouver, British Columbia, V6C 3L6.



In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Die Toronto Stock Exchange hat diese Pressemitteilung weder geprüft noch übernimmt sie die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die wir in der Zukunft erwarten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt und die durch Wörter wie "erwarten", "planen", "antizipieren", "projizieren", "anvisieren", "potenziell", "zeitlich planen", "prognostizieren", "budgetieren", "schätzen", "beabsichtigen" oder "glauben" und ähnliche Ausdrücke oder deren negative Konnotationen gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten "werden", "würden", "könnten", "sollten" oder "könnten". Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem: die Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf höhere Abbau- und Verarbeitungsgrade in der Zukunft; Aussagen in Bezug auf die prioritären Ressourcenerweiterungsmöglichkeiten des Unternehmens im Jahr 2023; die Metallpreis- und Cut-off-Gehaltsannahmen des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten notwendigerweise Annahmen, Risiken und Ungewissheiten, von denen einige außerhalb der Kontrolle von Calibre liegen. Eine Auflistung der Risikofaktoren, die für das Unternehmen gelten, finden Sie in Calibres Jahresbericht ("AIF") für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Jahr sowie in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Jahr, die alle auf dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre auswirken könnten, wie z.B. potenzielle Sanktionen, die infolge der United States Executive Order 13851 vom 24. Oktober 2022 verhängt wurden.

Die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre beruhen auf den Annahmen und Faktoren, die das Management zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments für angemessen hält, basierend auf den Informationen, die dem Management zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Diese Annahmen beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, höhere Gehalte abzubauen und zu verarbeiten und die Produktionskosten in Zukunft relativ konstant zu halten; dass es keinen Anstieg der Produktionskosten infolge von Problemen in der Lieferkette oder anhaltenden COVID-19-Beschränkungen geben wird; dass es keinen nachteiligen Rückgang des Metallpreises oder des Cut-off-Gehalts auf den Grundstücken des Unternehmens in Nevada geben wird. Calibre übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften können erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dementsprechend sollte kein übermäßiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen gesetzt werden.